Frankfurter Allgemeine
HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER

GESCHÄFTSGANG

Frischer Pizzateig aus dem Pfandglas

VON PETRA KIRCHHOFF - AKTUALISIERT AM 31.08.2020 - 17:05

Viani hat das „Kochhaus“ übernommen und bringt jetzt italienische und mediterrane Feinkost nach Frankfurt. Das Familienunternehmen versorgt den deutschen Markt seit den siebziger Jahren mit Lebensmitteln aus dem Süden – „con Amore“.

Mögen viele Urlauber zurzeit auch nicht mehr nach Italien reisen, auf Dolce Vita müssen sie trotzdem nicht verzichten. Eine dicke Portion davon finden sie seit kurzem bei Viani, dem Nachfolger des Kochhauses in Frankfurt-Bockenheim.

Petra Kirchhoff
Redakteurin in der Rhein-Main-Zeitung.

Das Kochhaus ist inzwischen Geschichte. Der Filialist musste im vergangenen Jahr Insolvenz anmelden. Sieben Standorte übernahm Viani, ein Familienunternehmen für italienische und mediterrane Feinkost, das bereits seit Mitte der siebziger Jahre den deutschen Markt mit Lebensmitteln aus dem Süden versorgt – „con Amore“ wie man bei Viani betont.

Das spürt man auch im langgestreckten Laden an der Leipziger, das eine Mischung aus Lebensmittelgeschäft und Bistro ist, mit kleinen Gerichten wie etwa einer Süßkartoffel-Weißwein-Kichererbsen-Suppe oder einem Kartoffel-Minze-Salat (jeweils 5,30 Euro). Einen guten Kaffee gibt es auch.

„Kompromisslos hohe Qualität“

Der Kunde bestellt an einer langen Theke, an der auch Käse (Castelmagno, Pecorino), Schinken (San Daniele, Parma) und Salami geschnitten werden. Den Pizzateig, den Viani in zwei Portionsgrößen in Pfandgläsern verkauft (5,20 und 3,20 Euro), bereiten Mitarbeiter – die Kochhaus-Belegschaft wurde übernommen – frisch zu, „nach alter neopolitanischer Rezeptur“ versteht sich. Es ist eine heile italienische Genusswelt in fröhlichen Farben, die man in Bockenheim antrifft. Schon die geschwungenen Viani-Buchstaben über der Ladentür machen gute Laune. Um den Einkauf „perfetto“ zu machen, fehlte nur noch, dass der Kunde mit einer pastellfarbenen Vespa vorfährt.

Bei Viani in Frankfurt kann man rohen Pizzateig im Pfandglas kaufen. Bild: Maximilian von Lachner

Wie im Kochhaus findet er bei einigen Artikeln, etwa beim vorgegarten Octopus (19,90 Euro), ein passendes Rezept dazu. Öl, Essig, Nudeln, Reis, Risotto, Marmeladen, Schokoladen, Pesti, Salz und Tomaten gibt es in großer Auswahl, von edel und teuer bis basic – unter der Hausmarke und den Marken anderer Hersteller (Fella, Nero, Belberry). Ein Geschenk-Korb ließe sich spielend füllen – oder man packt die Lebensmittel gleich in eine bunte Keramikschüssel, handmade in Italy, die neben anderen Küchenaccessoires ebenfalls zum Sortiment gehören.

Bei vielen Produkten – an die 3000 Artikel werden auch online verkauft, unter anderem über sogenannte Foodboxen mit festgelegtem Inhalt – möchte man gleich zugreifen, weil sie so appetitlich aussehen, wie etwa die eingelegten Datteltomaten aus Sizilien (7,90 Euro) oder der Spicy Mango Ketchup in der Glasflasche (8,40 Euro). „Produkt des Monats“ ist ein Rosato aus der Rabosotraube für 5,67 Euro. Im Regal stehen auch deutsche Weine, etwa ein Grauburgunder aus 2018 vom Weingut Neiss (14,50 Euro). Zu allen Produzenten pflege man enge Verbindungen und achte auf eine „kompromisslos hohe Qualität“, heißt es. Es komme durchaus vor, dass die Viani-Chefs auf der Suche nach der perfekten Rezeptur für ein Focaccia-Brot auch mal mehrere Monate durch Italien reisten, erzählt ein Mitarbeiter. „Hier steckt wirklich Italien drin.“

Viani
Leipziger Straße 43, Frankfurt; montags bis samstags 10 bis 20 Uhr; www.viani.de

Quelle: F.A.Z.

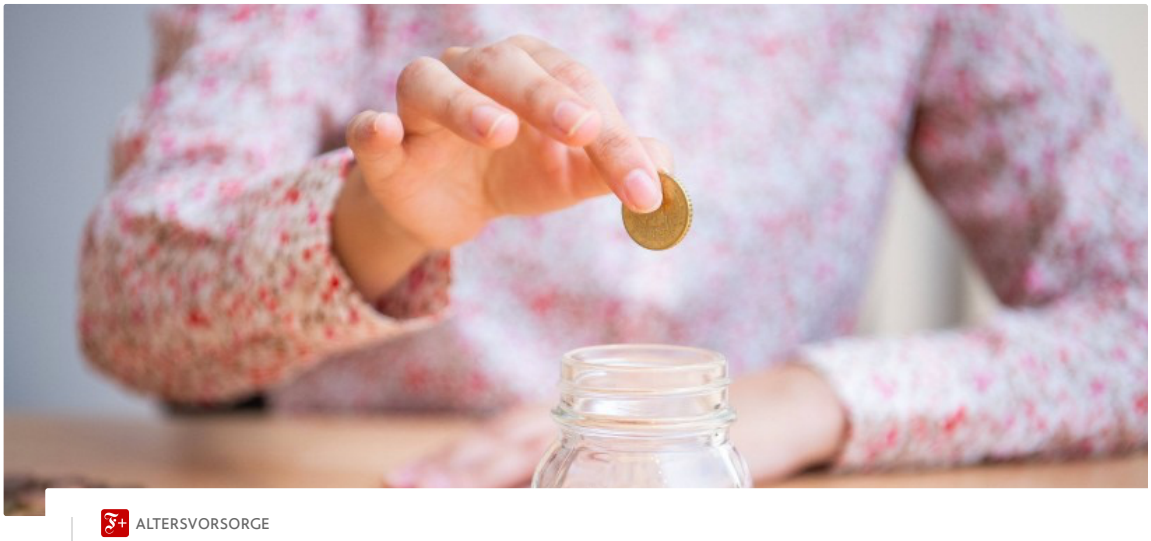
Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben.

Frankfurter Allgemeine

Die digitale F.A.Z.

→ ZUR KOMPLETTEN AUSGABE

JETZT MIT F+ LESEN



ALTERSVORSORGE

Warum die Rente mit 50 für die meisten unrealistisch ist

Wer in Sachen Altersvorsorge den Kopf in den Sand steckt, macht den schlimmsten Fehler: Nichtstun. Doch wer seine Ziele realistisch steckt, kann mit Beharrlichkeit und Entscheidungsfreude weit kommen.

ALTES POLIZEIPRÄSIDIUM FRANKFURT

Verwunschene und verwilderte „Tatort"-Kulisse

Seit die letzten Streifenwagen im Innenhof des alten Frankfurter Polizeipräsidiums betankt wurden, sind viele Jahre vergangen. Eine Bilderreise durch die „Ruine", ehe am Dienstag Pläne zur Neugestaltung vorgestellt werden.

RÜSTUNGSINDUSTRIE FÜR ERDOĞAN

Die Türkei rüstet in Rekordtempo auf

Die Wirtschaft der Türkei schwächelt, doch die Rüstungsindustrie wächst rapide. Präsident Erdoğan will sich unabhängig von Waffenimporten machen. Schon hat er ein neues Amphibien-Angriffsschiff und weitere Flugzeugträger angekündigt.

PRIVATPARTYS IN DER PANDEMIE

Wie wir während Corona feiern können

Zwanglose Feiern wird es so schnell nicht mehr geben. Partys sind jetzt Risikogebiet, das hat sogar Kanzlerin Angela Merkel erklärt. Was bedeutet das für uns?

NEWSLETTER

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Sie haben Post!

Abonnieren Sie unsere FAZ.NET-Newsletter und wir liefern

die wichtigsten Nachrichten direkt in Ihre Mailbox.

Newsletter wählen

Ihre E-Mail-Adresse

→ ABONNIEREN

SERVICES

Abo-Service

Best Ager

FAZ.NET als Startseite

Apps

Finanz-Services

Tarifrechner

Newsletter

Immobilien-Markt

Routenplaner

Stellenmarkt

Spiele

Gutscheine

Veranstaltungen

Whatsapp & Co.

TV-Programm

Wetter